

P R E S S E M I T T E I L U N G

**Nr. 218 der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Niedersächsischen Landtag
14.07.2009**

Winnetou zum Tee in der Staatskanzlei - GRÜNE fragen: Unter Geiern?

Krippenplatz für Klein-Adlerauge gefordert

Anlässlich der von einem schleswig-holsteinischen Apachen mit türkischem Migrationshintergrund vorgenommenen Überreichung der "Ehrenhäuptlingswürde" an den Niedersächsischen Ministerpräsidenten hat die stellvertretende Medizinfrau der Landtagsgrünen **Ursula Helmhold** fünf Fragen an den Abendwind gestellt:

1. Wird Winnetou gegenüber dem Weißen Mann seine Verachtung für den von der Regierung zu verantwortenden vielfachen Bruch von Recht und Gesetz im Land von Seepferdchen und Auerhahn zum Ausdruck bringen?
2. Wird Winnetou darauf drängen, dass der Weiße Mann in Zukunft auch allen jungen Kriegern aus dem Stamm der niedersächsischen Plattfußindianer die Möglichkeit eröffnet, einen Schulabschluss zu erringen?
3. Wird Winnetou dem Weißen Mann das Versprechen abverlangen, dass das bislang offenbar von Sam Hawkens geführte Umweltministerium endlich einen weisen Chef bekommt, der dafür sorgt, dass nicht weiterhin radioaktive Laugen in den Silbersee fließen?
4. Wird Winnetou vom Weißen Mann die Zusage einfordern, dass es einen Krippenplatz für Klein-Adlerauge gibt?
5. Wird Winnetou gemeinsam mit dem Weißen Mann dem gegenüber der Staatskanzlei gelegenen Niedersächsischen Landesmuseum einen kurzen Besuch abstatten, um aus der dort zur Zeit laufenden Ausstellung über die Indianer Kanadas genügend Realitätsbewusstsein mitzunehmen, damit in Zukunft die Pferde der PR-Abteilung der CDU/FDP-Landesregierung nicht noch einmal dermaßen im vollen Galopp durchgehen, wie mit der Behauptung, dass "Christian Wulff die Werte Winnetous lebt: Offenheit, Vertrauenswürdigkeit und Ehrlichkeit"? (Zitat Pressemitteilung, Niedersächsische Staatskanzlei, 09.07.2009)

Hugh!